

# Zwei die sich verdienen

LawX Pia (oc)

Von Jane-Pia-Chan

## Prolog: Starke Frauen braucht das Meer

Starke Frauen braucht das Meer

Die Gegner umkreisten sie, nichts ahnend, dass gleich ihr letztes Stündlein geschlagen hatte. Denn Pia war alles andere als zimperlich wenn es darum ging sich zu verteidigen. Sie fixierte die Angreifer genau. Ging innerlich jede Möglichkeit durch, wie diese Konfrontation enden könnte.....

Der erste Schlagabtausch reichte aus um ihr zu zeigen das sich ihre Kontrahenten eher roh und langsam bewegten. Pia wich fürs erste gekonnt aus, analysierte genau wie sie sich verhielten.....

Genug gespielt, dachte sie. Mit einem Ruck löste sie ihr Langschwert von ihrem Rücken und trennte dem ersten Raufbold den Kopf ab. Verdattert standen die anderen nur daneben und glotzten dumm aus der Wäsche, sie nutzte die Gelegenheit und huschte weiter vor. Bis schließlich alle mehr oder minder Kopflos vor ihr lagen....

Nur einen ließ sie am leben, bedrohlich ging sie auf ihn zu und meinte mit fester Stimme:" Sag jedem der es hören will, dass es so endet wenn man Faifax Jane Pia an das Höschen will." Kurzes Schweigen:" Und jetzt verzieh dich du widerlich Kakerlake."

Das ließ sich der verstörte Mann nicht zweimal sagen und lief schreiend davon.

"Na also, geht doch" Murrete sie in ihren nicht vorhandenen Bart.

Das Schwert sauber machend begab sie sich wieder auf dem Weg zu der einer Bar nicht weit weg von der dunklen Seitengasse in der sie das Blutbad hinterließ. Sie wollte fort von hier, um jeden Preis. Ihr ehemaliger Peiniger war ihr dicht auf den Fersen. Ihr sichere Tod wenn sie nicht schnell ihre Zelte abbrach und weiter zog.....

Als sie die Bar betrat ging ein raunen durch die von Männern dominierte Menge. Pia war sich durchaus bewusst welche Wirkung sie auf das andere Geschlecht auslöste, doch war ihr das stets mehr als unangenehm. Nur anmerken, ließ sie sich das nie. Also strafte sie ihre Schulter, ging erhobenen Hauptes hinein und beobachtete die Situation.

Ihr Blick streifte umher. Sie sah einige Piraten, doch keine davon schienen für ihr Vorhaben geeignet. Die meisten davon waren kleine unbekannte Lichter, die sie wohl selbst ohne Mühe zu Brei verarbeiten könnte.

Enttäuscht über dieses magere Bild setzte Pia sich an die Theke und bestellte sich zwei Kurze, die sie in einem Zug ihre Kehle hinab stürzte.

Ein weiteres Raunen ging durch die Menge, doch die junge Frau ignorierte es gekonnt und bestellte sich zwei weitere Shots. Kaum hatte sie diese erneut in einem Zug geleert, griff sie nach ihren Zigaretten. Kaum das sie ,sie angezündet hatte, beschloss sie nun doch zu schauen wer hier solche Aufmerksamkeit erregte.....

Dann sah sie ihn, den Mann den alle als den `Chirurg des Todes´ bezeichneten: Trafalgar Law.

Kurz stockte ihr Atem, kurz kam ihr der Gedanke ob das ihre Chance war. Doch sie verwarf es schnell wieder. Kannte sie doch nur zu gut die Geschichten um ihn und seine Crew. Sie brauchte zwar jemand abgedrehten und gefürchteten.... .Aber das Kaliber war ihr doch eine Nummer zu groß. Außerdem würde sie den mit Sicherheit nicht davon überzeugen können sie mitzunehmen.

Sie drehte sich wieder weg und bestellte sich erneut etwas, diesmal jedoch nur einen Kurzen.

Wieder kippte sie ihn runter ohne zu würgen, als sie plötzlich merkte wie sie jemand an der Schulter tätschelte:" Hallo schöne Frau, so ganz alleine hier unter den Barbaren?"

Sie sah sich den Störenfried an, ein widerlicher fetter Sack. Ihr kam die Galle hoch und zischte:" Nimm sofort deine Hand von meine Schulter, Fettsack"

"Oh eine Wildkatze Hmm, ich könnte Sachen mit dir machen von denen du nur träumen kannst"

"In meinen schlimmsten Alpträumen vielleicht..... Ich wiederhole mich nur einmal noch. Zisch ab oder ich entferne dir alles was diese perversen Gedanken auslöst." Pia knurrte beinahe.

"Miststück" Brüllte ihr der Fettsack entgegen und ging auf sie los. Zu langsam und Pia hatte sich seinen Kopf geschnappt und ihn donnernd auf die Theke geklatscht. Von hinten packte sie nun ein zweiter Kerl. Sein Kumpel wie ihr schien. Ohne zu zögern knallte sie ihm ihren Kopf gegen sein Gesicht und brach ihm die Nase. Sie zückte einen Dolch den sie am Gürtel trug und stach zu.....

Amüsiert beobachtete der `Chirurg des Todes´ diese Szene und erkannte die schnellen, geschmeidigen Bewegungen der Unbekannten. Diese Töpel hatten keine Chance. Es war schwer ihn zu beeindrucken, doch eine klitzekleine Spur davon verspürte er. Law musterte die Fremde genau. Ihm fiel das riesige Schwert auf ihrem Rücken auf, fast so groß wie sein eigenes, jedoch um einiges breiter. Seine Neugier war geweckt, die Frau war klein und zierlich. Doch scheinbar bereitete es ihr keine

Problem dieses Ding mit sich zu führen..... Ihm schlich sich ein Gedanke ein..... Könnte interessant werden..... Mit einem Grinsen ging er auf die junge Frau zu die ihre Opfer brutal zugerichtet hatte.....

Pia wischte sich das Blut ab und zündete sich erstmal ein Zigarette an, der Bedienung legte sie einige Berry auf die Theke:" Für den Schaden und meine Drinks"

Gerade als sie gehen wollte merkte sie erneut wie sie jemand anstupste. Noch immer brannte Wut in ihr, harsch dreht sie sich um, holte mit der Faust aus um zuzulangen. Doch diese wurde gekonnt abgefangen und als Pia sah wer ihr vermeintlicher Angreifer war, stockte ihr Atem. Trafalgar Law.

Verdammter mist dachte sich die schwarzhaarige Frau. Mit dem wollte sie sich nicht unbedingt anlegen. Kurz dachte sie das es Böse enden würde, doch es kam anders, ein freches Grinsen umspielte das Gesicht des Müttenträger:" Rauchen ist ungesund und ein schlechte Angewohnheit" Sagte dieser.

Pia war verwirrt:" Hä?" Sie rang kurz um Fassung, das war wohl alles ein schlechter Scherz und plötzlich brodelte es heraus:" Interessiert mich ein Scheißdreck. Verzupf dich, sonst....." Oh, klasse, kann ich nicht einmal die Schnauze halten.....

"Sonst was? Tötest du mich dann? Ich denke eher nicht"

Obwohl Pia wusste das wohl eher unklug war ihn zu provozieren tat sie es dennoch, gerade bei solchen Mistkerlen war es wichtig kein Kleinbei zu geben:" Verzieh dich. Ich kann sehr ungemütlich werden."

"Da haben wir wohl etwas gemeinsam." Sagte er ruhig aber bedrohlich.

Innerlich gefror Pia das Blut in den Adern, doch sie wäre eher gestorben als das zu zeigen:" Ich werde jetzt einfach gehen, und mal so tun als wären wir uns nie begegnet....."

Sie wandte sie um, doch sie kam nicht weit, da der Piratenkapitän sie am Handgelenk festhielt, er dachte nicht daran die freche Göre gehen zu lassen. 1. Musste seine Neugier gestillt werden und 2. Hatte sie ihm gedroht.

"Hier geblieben, bist du es nicht schuldig deinem Opfer hier die Frage zu beantworten, er wollte doch wissen was du hier machst."

"Ich glaube bei dir piept es. Der Wichser ist tot. Und selbst dann bin ich dem gar nichts schuldig." zischte Pia.

"Dann stelle ich dir die Frage." Sein Augen verengten sich und sein Griff um ihr Handgelenk war eisenhart. Pia wusste genau wenn sie jetzt wieder unüberlegt handelt kommt sie aus der Sache nicht mehr raus.

"Wenn du die Güte hättest mich los zu lassen....."

"Du kannst mich höchstens Bitten, ob ich das mache ist die zweite Frage" Zischte der Mützenträger.

Alls Alarmglocken klingelten bei Pia, sie entschied lieber zu reden. Ihr kam etwas in den Sinn, doch das zerwarf sich schnell:" Ich wollte mir eine Gelegenheit suchen von hier zu verschwinden." Gab sie klar und bestimmend von sich.

Ein schiefes Grinsen setzte Law auf, das wird ja immer besser, dachte er sich..... In seinem Kopf formte sich ein kleines Abenteuer zusammen. Vielleicht sollte er die Kleine ja ein Stück mitnehmen. Wer weiß, vielleicht sprang für ihn ja was dabei raus..... Könnte spaßig sein dieses ruppige Biest etwas unter die Lupe zu nehmen. Sein Blick schweifte zu seiner Crew, die sich bedeckt hielt und warteten, was ihr Käpt´n wieder ausheckte. Als sie seinen Gesichtsausdruck sahen, ahnten sie schon was kam. Ihr Boss wollte spielen.....

Er richtete seine blaugrauen Augen auf die Frau vor sich, und musterte sie eindringlich. Ihm viel die Farbe ihrer Augen auf, ein wunderschönes Violett, passend zu ihrem schwarzem Haar das ihr stufig bis kurz über ihrer Schulter hing. Er wägte kurz ab, sie war eventuell nützlich, in mehr als nur einer Hinsicht. Seine Entscheidung stand.....

Er entließ sie aus seinem Griff und sagte mit einer theatralischen Verbeugung: "Mitfahrgelegenheit gefunden. Willkommen bei den Heart-Piraten."

Pia weitete ihre Augen, hatte sie sich gerade verhört? Da war doch was Oberfaul. Das sagte ihr ,ihr Instinkt, doch hier bleiben und auf ihren Tod warten? Am Arsch, sie ging das Risiko ein und sagte:" Warum werde ich das Gefühl nicht los das ich es bereuen werde mit dir zu reisen?"

Ganz ruhig erwiderte der `Chirurg des Todes´:" Weil du es mit Sicherheit noch bereuen wirst"

"Das Risiko gehe ich ein. Ich bin übrigens Pia und wer du bist weiß ich....." Erwiderte sie.

"Gut zu wissen, in zwei Stunden am Hafen, sonst ist deine Chance vertan." Law wandte sich ab und ging zurück zu seinen Leuten. Die ihn sofort ausquetschten.

Am Ende sagte er nur:" Wartet es ab, das könnte spaßig werden.."